

PAUL THOMA gewidmet.

Hexenpl

SONATE

für Violine solo in d-moll.

Aufführungsrecht vorbehalten.

I. Präludium.

Reinhard Opperl, Op. 12.

(October 1910)

Grave.

The musical score is written for a single violin in D minor, 2/4 time. It begins with a *mf* dynamic and a *cresc.* marking. The first staff includes a *mf* dynamic and a *cresc.* marking. The second staff features a *f* dynamic. The third staff starts with *dim.* and *p*. The fourth staff has *cresc.* and *mf*. The fifth staff includes *cresc.* and *f*. The sixth staff has *mf*, *cresc.*, and *mf*. The seventh staff features *molto cresc.* and *f*. The eighth staff has *dim.* and *f*. The ninth staff includes *cresc.* and *mf*. The tenth staff has *molto cresc.* and *f*. The piece concludes with a *rit.* marking.

II.

Allegro. sehr leidenschaftlich

f

ff

f

Fine.

die wie vorher

mf

f

f

ff

D.C. senza repl. al Fine.

III. Thema und Variationen.

Thema.

Breit und sehr ausdrucksvoll.

sul G

mf

cresc.

dim.

pp

p

cresc.

mf

cresc.

f

mf

cresc.

dim.

pp

rit.

Var. I. Gleiches Tempo.

mf

cresc.

f

dim.

p

cresc.

breit
cresc. *ff* *rit.* *mf*
cresc. *f* *dim.* *p* *dim.* *pp*

Var. II. die etwas schneller
p *cresc.* *dim.* *pp*

1. 2. 3.
cresc. *f* *dim.* *pp* *rit.*
ff *p*

Var. III. die noch etwas schneller
f

rit. e dim. *a tempo* *ff* *ff*

f *cresc.* *dim.* *cresc.*

ff *rit.* *a tempo* *f*

poco a poco rit. e dim. 2 4 3 *a tempo* *ff* III

Var. IV. Tempo di tema.

IV.

Andante con moto.

mf
f
cresc.
ff
cresc.
Fine.

Langsam.

p
dim.
pp
mf
f
dim.
cresc.
f
dim.
p
dim.
pp
rit.
dim.
D.C. al Fine.

V. Finale.

Allegro moderato.

The musical score consists of ten staves of music. The first staff begins with a treble clef, a key signature of two sharps (F# and C#), and a 3/4 time signature. The tempo is marked 'Allegro moderato.' The score includes various dynamics such as *f*, *mf*, *p*, *dim.*, *cresc.*, *ff*, *molto cresc.*, *tr*, *3*, *accel.*, *rit.*, and *mf sempre cresc.*. The music features a variety of rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests. There are also trills and triplets indicated. The score concludes with a double bar line and a repeat sign.

Lied der Freundschaft

Nicht zu langsam!

für gemischten Chor.

Reinhard Offel.

mf

Der Mensch hat nichts so ei - gen, so wohl steht ihm nichts an,

cresc.

als daß er Treu er - zeigen und Freundschaft halten kann. Wann

cresc.

er mit sei - nes - glei - chen soll treten in ein Band,

cresc.

f

verspricht sich, nicht zu weichen, mit Her - zen, Mund und Hand.

2. Gott stehet mir vor allen,
die meine Seele liebt;
dann soll mir auch gefallen,
der mir sich herzlich gibt.
Mit diesen Bundsgesellen
verlach ich Pein und Not,
geh auf den Grund der Höllein
und breche durch den Tod.

5. Ich hab, ich habe Herzen,
so treue, wie gebührt,
die Heuchelei und Scherzen
nie wesentlich berührt.
Ich bin auch ihnen wieder
von Grund der Seelen hold;
ich lieb euch mehr, ihr Brüder,
als aller Erden Gold.

(Simon Dach 1640.)

Berlag v. Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen.

Zur Reform des evangel. Kultus.

Briefe und Abhandlungen

von

Prof. Dr. Friedrich Spitta, Straßburg.

1891. VIII, 140 S., gr. 8^o mit 1 Abbildung. Preis Mf. 2,40.

Inhalt: 16 Briefe über den evangelischen Gottesdienst. — ferner: Welche Fragen erwachsen der evangelischen Kirche für ihren Kultus aus dem gegenwärtigen Kampfe mit dem Katholizismus? — Das evangelische Kirchengebäude. — Vom heiligen Abendmahl. — Mißlänge. — Aus dem Leben eines deutschen Meisters (H. Schäg).

Naumann-Buch.

Eine Auswahl klassischer Stücke aus D. Friedrich Naumanns Schriften
herausgegeben von Dr. Heinrich Meyer-Bense, Göttingen.

193 S. 8^o. Mit einem Bildnis.

3. unveränderte Auflage. 5. und 6. Tausend. (Binnen 8 Monaten.)

Preis fein kartoniert Mf. 1,75; elegant gebunden Mf. 2,50.

„Eine Auswahl aus Naumanns sämtlichen Schriften, 43 Kabinettsbüchchen verschiedenen Inhaltes, künstlerische, religiöse, philosophische, politische, wirtschaftliche; vorn ein gutes Bild des ehemaligen Pfarrers; das ganze in ein einfaches geschmackvolles Gewand gekleidet. Wer das Büchlein liest, wird dem Herausgeber dankbar sein.“ (Volkswirtschaftl. Blätter 1903, 12.)

M. v. Broecker, Kunstgeschichte im Grundriss.

Kunstliebenden Laien zu Studium und Genuss.

5. neubearb. Auflage, hrsg. v. Richard Vürkner. 10.—13. Tausend.

256 S. gr. 8 m. 115 Abbildgn. Fein geb. Mf. 4.—, einfacher geb. Mf. 3,50.

E. Neumann sagt im Vorwort seines Rembrandt-Werkes: „Das deutsche kunstliebende Publikum ist in einem seltsamen Zustand, es ist in seinem Empfinden für Kunst unsicher, weil es mit Kunstgeschichte überfüllt wird.“ Daher beschränke man sich auf eine, namentlich für Anfänger unbedingt nötige, Gesamtabersicht.

„Es ist ganz ersannlich, wie dieser Grundriß das weite Gebiet der bildenden Kunst aller Zeiten bis in die Gegenwart hinein auf nur 198 Seiten (heute 256) behandelt, ohne vor lauter Knappheit in den Dersichten zu verfallen oder irgendwie Bedeutameres zu vergessen. Dabei fußt die Verfasserin auf den Ergebnissen der neuesten Forschung, ist in der Behandlung des Stoffes klar und übersichtlich und regt überall zu selbständigem Studium und Kunstgenießen an.“ (Die Gegenwart vom 4. Dez. 1898.)

„Hier herrscht eine Wärme der Empfindung, ein Hingegenommensein von der Bedeutung des Gegenstandes und eine solche Fülle des poetisch belebten Ausdrucks, daß ich mir zur Einführung in das Verständnis nichts Besseres denken könnte.“

(Prof. Dr. Weizsäcker-Karlsruhe, „Monatsh. f. Gottesd. u. Kirch. Kunst“.)

Göttingen.

Vandenhoeck & Ruprecht.

2 Dem Hamburger Lehrergesangverein und seinem verdienten Dirigenten
Herrn Prof. Dr. Richard Barth gewidmet.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

Der Brauttanz

von Simon Dach.
(Aus Herders Stimmen der Völker)

Reinhard Oppel.

Tempo di Menuetto.

Tenor I. *mf* Tanz, der du Ge-set-ze unsern Fü - ßen gibst, *cresc.*

Tenor II. *mf* Tanz, der du Ge-set-ze unsern Fü - ßen gibst, *cresc.*

Baß I. *mf* Tanz, der du Ge-set-ze unsern Fü - ßen gibst, *cresc.*

Baß II. *mf* Tanz, der du Ge-set-ze unsern Fü - ßen gibst, *cresc.*

mf Handdruck, Huldge-schwätze, Scherz und Lie - be liebst, Sinnen, Au - gen, *cresc.* *p*

mf Handdruck, Huldge-schwätze, Scherz und Lie - be liebst, Sinnen, Au - gen, *cresc.* *p*

mf Handdruck, Huldge-schwätze, Scherz und Lie - be liebst, Sinnen, Au - gen, *cresc.* *p*

mf Handdruck, Huldge - schwätze, Scherz und Lie - be liebst, Sinnen, Au - gen, *cresc.* *p*

cresc. *mf*

Ohren werden uns zu Hauf gleichsam wie be-schwo - ren, *cresc.* *mf*

Ohren werden uns zu Hauf gleichsam wie be-schwo - ren, *cresc.* *mf*

Ohren werden uns zu Hauf gleichsam wie be-schwo - ren, *cresc.* *mf*

Ohren werden uns zu Hauf gleichsam wie be - schwo - ren, *cresc.* *mf*

Männerchöre

	Partitur		Jede Stimme	
	<i>M</i>	<i>S</i>	<i>M</i>	<i>S</i>
Laſſte, C. Op. 21. Übermut. Burschenlied	1	—	—	20
Müller-Reuter, Th. Der Troubadour, von A. Roderich	—	60	—	15
Wagner, H. Op. 31. Zwischen zwei Sonnen, von A. A. Naaff. Für achtstimmigen Männerchor	1	—	—	20
Krug-Waldsee, J. Op. 42. Belsazar. Ballade von H. Heine	2	—	—	40
— Op. 49. Morgenhymne, von Rob. Reinick	1	—	—	20
Schwalm, R. Op. 117. Lied der Pappenheimer, von Jul. Wolff	1	—	—	25
Rudolph, O. Op. 61. Sturmlied, von Gertrud Held	1	—	—	20
Schweichert, A. Op. 15. Der Waldsee, von H. Leuthold	1	—	—	20
Aysslinger, R. Op. 73. Eifersucht, von R. Aysslinger	—	60	—	20
Preiss, A. Op. 87. Heim, von R. Baumbach	—	60	—	20
— Op. 88. Orakel, von R. Baumbach	—	60	—	20
— Op. 90. Frühlings-Symphonie, von R. Baumbach	1	—	—	25
Baumann, L. Op. 53. Schlachtlied der Assassiren, von Kinkel	1	—	—	20
— Op. 54. Waldfrieden, von Fritz Römhildt	1	—	—	20
Krug-Waldsee, J. Op. 53. Ausfahrt, von V. von Scheffel	1	—	—	20
Senn, C. Op. 30. Nirwana, von M. Joksch	1	—	—	20
Meyer, G. Op. 12. Das Lied. Ballade von H. Wildensinn	2	—	—	25
Gretschel, Ph. Op. 50. Die Geister von Aengliala, von Otto Ernst	1	—	—	30
Senn, C. Op. 36. 2 Balladen. No. 1. Das goldene Haar, von Max Geissler	1	—	—	30
No. 2. Der verlorene Haufen, von Victor Klemperer	1	—	—	20
Wagner, H. Op. 89. Marie, von Rud. Gottschall	1	—	—	20
Rudolph, O. Op. 88. Letzter Wunsch, von D. von Liliencron	1	—	—	20
Keldorfer, V. Op. 76. Ich bin ein großer Herre, von P. K. Rosegger	1	—	—	20
Rudolph, O. Op. 91. Blast nur, ihr Stürme! Von Em. Geibel	—	80	—	20
Götze, G. Op. 21. Frühlingssturm, von A. Hinckeldeyn	1	50	—	25
Oppel, R. Der Brauttanz, von Simon Dach. Aus Herders „Stimmen der Völker“	1	—	—	20

Aufführungsrecht vorbehalten

Leipzig, Fr. Kistner

molto cresc. zeucht dein La - - ger auf, zeucht dein La - ger,
molto cresc. zeucht dein La - ger auf, zeucht dein La - ger,
molto cresc. zeucht dein La - ger auf, zeucht dein La - ger,
molto cresc. zeucht dein La - ger auf, zeucht dein La - ger,

dim. zeucht dein Lager auf. *mf* Wie die Bäum' im Lenzen von der Blü - te
dim. zeucht dein Lager auf. *mf* Wie die Bäum' im Lenzen von der Blü -
dim. zeucht dein Lager auf. *mf* Wie die Bäum' im Lenzen von der Blü - te
dim. zeucht dein Lager auf. *mf* Wie die Bäum' im Lenzen von der Blü - te

schwer, wie die Tauben glänzen, wie ein Krie - ges - heer:
 - te schwer, wie die Tauben glänzen, wie ein Krie - ges - heer:
 schwer, wie die Tauben glänzen, wie ein Krie - ges - heer:
ff marc. schwer, — wie die Tauben glänzen, wie ein Krie - ges - heer:

so bist du zu schau - en, Tanz, wenn du dich rührst —
 so bist du zu schau - en, Tanz, wenn du dich rührst —
 so bist du zu schau - en, Tanz, wenn du dich rührst —
 so bist du zu schau - en, Tanz, wenn du dich rührst —

und — an die Jung - frau-en die Ge - sel-len führst.
 und an die Jung - frau-en die Ge - sel-len führst.
 und an die Jung - frau-en die Ge - sel-len führst.
 und — an die Jung - frau-en die Ge - sel-len führst.

Die Viertel fast doppelt so schnell wie vorher.

Auf, such' — zu be - gnü - gen die - ses — ed - le
 Auf, such' — zu be - gnü - gen die - ses — ed - le
 Auf, — such' — zu be - gnü - gen die - ses — ed - le
 Auf, — such' — zu be - gnü - gen die - ses — ed - le

cresc.
 Paar, — das sich — jetzt will fü - gen um das neu - e
cresc.
 Paar, — das sich — jetzt will fü - gen um das neu - e
cresc.
 Paar, — das sich — jetzt will fü - gen um das neu - e
cresc.
 Paar, — das sich — jetzt will fü - gen um das neu - e

mf , sehr leicht
 Jahr. — Schaff, daß ih - re Sa - chen gehn wie im
mf
 Jahr. — Schaff, daß ih - re Sa - chen gehn wie im
mf
 Jahr. — Schaff, schaff, daß ih - re Sa - chen
mf
 Jahr. — Schaff, schaff, daß ih - re Sa - chen

dim.
 Tan - ze, wie im Tan - ze, wie im Tan - ze gehn;
dim.
 Tan - ze, wie im Tan - ze, wie im Tan - ze gehn;
dim.
 wie im Tan - ze, wie im Tan - ze, wie im Tan - ze gehn;
dim.
 wie im Tan - ze, wie im Tan - ze, wie im Tan - ze gehn;

laß nur Lieb und La-chen all-zeit, all-zeit

laß nur Lieb und La-chen all-zeit, all-zeit

laß nur Lieb und La-chen all-zeit, all-zeit

laß nur Lieb und La-chen all-zeit, all-zeit

dim. Tempo I. *cresc.*

um sie stehn. Hierauf stimmt Schal-meien und Trom-pe - ten

um sie stehn. Hierauf stimmt Schal-meien und Trom-pe - ten

um sie stehn. Hierauf stimmt Schal-meien und Trom-pe - ten

um sie stehn. Hierauf stimmt Schal-meien und Trom-pe - ten

an, laß an dei-nen Rei - - hen ge-hen, was nur

an, laß an dei-nen Rei - - hen ge-hen, was nur

an, laß an dei-nen Rei - - hen ge-hen, was nur

an, laß an dei-nen Rei - - hen ge-hen, was nur

kann, was nur kann. Leb uns zu Ge-fal-len, an-ge-sehn die

kann, was nur kann. Leb uns zu Ge-fal-len, an-ge-sehn die

kann, was nur kann. Leb uns zu Ge-fal-len, an-ge-sehn die

kann, was nur kann. Leb uns zu Ge-fal-len, an-ge-sehn die

ad lib.

Welt, Zeit und Tod samt al-len sei-nen Rei-hen

Welt, — Zeit und Tod samt al-len sei-nen Rei-hen

Welt, — Zeit und Tod samt al-len sei-nen Rei-hen

Welt, — Zeit und Tod samt al-len sei-nen Rei-hen

hält, — Zeit und Tod samt al-len sei-nen Rei-hen hält.

hält, — Zeit, Tod samt al-len sei-nen Rei-hen hält.

hält, — Zeit, Tod samt al-len sei-nen Rei-hen hält.

hält, — Zeit und Tod samt al-len sei-nen Rei-hen hält.



Streichtrio

op. 10 in C-moll

von

Reinhard Cypel.

Violine.

I.

Andante pesante. *dim.*

cresc. *sehr ruhig.* *pp*

pp

f *f*

dim. *cresc.* *f* *dim.* *dim.*

I. rit. *II. rit.* *Tempo I.* *mf*

cresc. *dim.* *mf*

f *mf* *dim.* *rit.*

pp *pp*

pp *mf*